Ausländisches.

Brandenburg.

Birkholz. — Die Feier der goldenen Hochzeit begingen der Rentenempfänger Wilhelm Freimark und dessen Ehefrau Wilhelmine geborene Liske. Vom Kaiser wurde dem Jubelpaar das Gnadengeschenk gewährt, das ihnen Pfarrer Schmiedeberg überreichte. Freimark stand vom Jahre 1866 bis zum Herbst des Jahres 1902 ununterbrochen im Dienste des Majoratsbesitzers von Langen-Steinkeller hierselbst und hat sich während dieser Zeit als fleißiger und tüchtiger Arbeiter erwiesen.

Drossen. — Die beiden Pferde des früheren Bauerngutsbesitzers Schindler aus Stenzig gingen durch, warfen den Wagen um, so daß die Insassen herausgeschleudert wurden. Die Frau Bauergutsbesitzer Schindler erlitt einen doppelten Bruch des linken Armes, sowie eine erhebliche Verletzung an der Stirn.

Lübben. — Hier verunglückte der Rolltutscher Noah, indem er auf der Biebersdorfer Chaussee in der Nähe des Ostbahnhofs zwischen zwei Rollwagen gerieth. Hierbei zog sich der Bedauernswerthe einen Beckenbruch und Abschürfungen eines Oberschenkels zu; außerdem erlitt er aus drei Kopfwunden starke Blutverluste.

Luckau. — Dem Pfarrer Louis Sauvage zu Waltersdorf im Kreise Luckau ist der Rothe Adlerorden vierter Klasse, dem Zollassistenten a. D. August Herzog zu Fürstenwalde der königliche Kronenorden vierter Klasse verliehen worden.

Mohrin. — Bei dem schweren Gewitter, das über unsere Gegend zog, schlug der Blitz in die Windmühle des Mühlenbesitzers Brenz. In fabelhaft kurzer Zeit sah der Eigenthümer, der sich die erst im Dezember erworbene Mühle gut ausgebaut hatte, in Schutt und Trümmer zusammenstürzen.

Frankfurt. — Oberarzt Dr. Ließ in Frankfurt a. O., bisher in der Schutztruppe für Südwestafrika, ist der königl. Kronenorden vierter Klasse mit Schwertern verliehen worden.

Dem Eisenbahnvorschlosser Julius Kleina, dem Eisenbahnvorklempner Adolf Reiche, dem Eisenbahnbohrer Wilhelm Walther, den Eisenbahndrehern August Albin und August Uriankowsky, den Eisenbahnarbeitern Paul Ploß und Hermann Schiebel, sämmtlich zu Frankfurt a. O., ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Da die neue Kunstakademie in Rathshof erbaut werden soll und die Absicht besteht, die Straßen in dieser Gegend nach hervorragenden Malern und Bildhauern zu benennen, hat der Verbindungsweg an der Flurgrenze von Amalienau-Rathshof die Bezeichnung „Dürrer-Straße" erhalten. — Unlängst wurde die Leiche eines Mannes von 20 bis 25 Jahren im Pregel an der Hohen Brücke aufgeschwemmt. Bei der Leiche die etwa 5 bis 6 Monate im Wasser gelegen haben kann, wurde ein Notizbuch mit dem Namen Kurt Lozewski gefunden. Die Eltern des Todten sollen in Elbing wohnen, wo der Vater Kaufmann ist.

Allenstein. — Die 81jährige Lehrerswittwe Katharina Dembski wurde in ihrer Wohnung ermordet aufgefunden. Die Ermordete bewohnte ein ihr gehöriges Haus allein. Es handelt sich um einen Raubmord. Schränke und Behältnisse waren durchwühlt. Von dem Mörder fehlt jede Spur.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Organist Otto Krieschen von der Bartholomäi-Kirche feierte sein 25jähriges Amtsjubiläum. Aus diesem Anlaß stiftete ihm die Gemeinde ein kostbares Harmonium.

Christburg. — Auf dem Gute Damerau brannten Stall und Scheune mit vollem Inhalt nieder. Das Wohnhaus konnte gerettet werden. Leider ist auch das schöne lebende Inventar zum größten Theil verbrannt.

Elbing. — Die Kanalisationsarbeiten schreiten rüstig vorwärts. Zur Zeit sind rund 500 Arbeiter bei diesen Arbeiten beschäftigt.

Provinz Pommern.

Stettin. — Dem Geh. Reg.-Rath Johann Hoepner, Mitglied der königl. Eisenbahndirektion hierselbst, ist der königl. Kronenorden vierter Klasse verliehen worden.

Anklam. — In der Fabrik der Firma Gebr. Münter feierte der Schlosser Herm. Kretschmer sein 25jähriges Arbeiterjubiläum.

Damgarten. — Hier beging das Schneidermeister Köhn'sche Ehepaar das Fest der goldenen Hochzeit.

Freienwalde. — Das vierjährige Töchterchen des Gastwirths O. Schultz erlitt durch Verbrennung derartige Verletzungen, daß es bald darauf verstarb.

Provinz Posen.

Bromberg. — Hier starb im Alter von 100 Jahren die Flößerwittwe Susanne Wollschläger.

Der über 67 Jahre alte Gelegenheitsarbeiter Karl Westphal, in der Hofwohnung Mittelstraße 7 wohnhaft, wurde vermißt. Der Eigenthümer des Hauses ließ daher die Thür der Wohnung Westphal's durch den Schmiedemeister Krause gewaltsam öffnen. Den Eintretenden bot sich ein grausiger Anblick dar: an der Thürklinke hing W. als Leiche; er hatte sich erhängt.

Fabianowo. — Das 2jährige Söhnchen des Wirthes Ludwig Potrawiat in Plewick spielte in der Nähe eines unweit der elterlichen Wohnung belegenen Teiches, wo seine älteren Brüder die Gänse hüteten. Als die Brüder sich einen Augenblick entfernten, gerieth der Kleine in den Teich und ertrank.

Provinz Schleswig-Holstein.

Altona. — Ein schrecklicher Anblick bot sich dem reisenden Publikum auf dem Hauptbahnhofe, als der Zug von Kiel eingelaufen war. Auf dem Bahnsteig lag ein Mann in seinem Blute. Die Gedärme waren ihm aus dem Leibe herausgequollen. Man muthmaßte ein Verbrechen und sandte schnell zu einem Arzt sowie zur Polizei. Die Ermittelungen haben ergeben, daß der Unglückliche, ein Schuhmacher Harbeck, in Kiel eine schwere Operation durchgemacht hat. Er war dann nach Altona gefahren und bei der Ankunft in Altona zu Boden gestürzt. Dabei hatte sich die kaum vernarbte Wunde am Unterleib wieder geöffnet. Herbeck wurde schleunigst nach dem Krankenhause gebracht, wo er hoffnungslos darniederliegt.

Friedrichstadt. — Der hiesige Schlachtermeister Emanuel Wolff ist auf der Rückreise von Dithmarschen Nachts an der Eiderfähre ertrunken.

Glückstadt. — Im Alter von 86 Jahren starb hier der weitbekannte Theaterdirektor Rudolf Breiholz.

Heide. — Der Orgelvirtuose Arnold Ebel aus Heide erhielt auf Veranlassung der rumänischen Königin eine Berufung als Lehrer für Orgelspiel und Komposition an das Konservatorium in Bukarest.

Krempermarsch. — Hofbesitzer Carsten Böge in Rethwisch verkaufte sein Gewese mit vollem Beschlag an Herrn Kühl aus Barmstedt für 100,000 Mark.

Eckernförde. — Das Gut Möhlhorst ist für 260,000 Mark an Gutsbesitzer Rehwoldt-Sartorf verkauft worden.

Elmhorn. — Seinen Verletzungen erlegen ist der 16jährige Kaufmannslehrling Ernst Dreyer, der sich infolge unvorsichtigen Umgehens mit einem Tesching in den Leib schoß.

Provinz Schlesien.

Breslau. — In Ausführung der neuesten päpstlichen Enzyklika vom 8. September 1907 hat Kardinal Kopp für die Diözese Breslau einen Ueberwachungsrath über die Lehren der Universitätsprofessoren der katholischen theologischen Fakultät zu Breslau ernannt. Alle zwei Monate haben die Mitglieder des Aufsichtsrathes beim Bischof zusammenzukommen und darüber zu berichten, ob sich in den Lehrvorträgen und Büchern der katholischen theologischen Universitätsprofessoren zu Breslau Neuerungen oder Anzeichen von Modernismus befinden. Auch soll der Aufsichtsrath auf diejenigen Schriften der Professoren ein wachsames Auge haben, in denen heilige Reliquien behandelt werden.

Hoyerswerda. — Beim Bau der Neubahnstrecke Hoyerswerda-Königswartha stieß man auf einem Grundstücke des Dorfes Rachlau, unweit Wittichenau, auf ein Urnenfeld mit vielen hundert Urnen, Schüsseln und Gefäßen, die Asche und Knochenreste enthielten.

Jauer. — Das diamantene Ehejubiläum beging hier das frühere Schloßgärtner Hiersemann'sche Ehepaar. Die kirchliche Einsegnung des Paares vollzog Pastor prim. Meurer, welcher gleichzeitig ein kaiserliches Gnadengeschenk von 50 Mark überreichte. Der Ehemann ist 86, die Frau 89 Jahre alt.

Katiowitz. — Durch Einbruch wurden dem Buchhalter Beine, Beatestraße 15, Hypothekenbriefe über 20,000 Mark und eine Geldkassette mit 140 Mark Inhalt gestohlen.

Königshütte. — Eine hohe Geldstrafe verhängte das hiesige Schöffengericht über den Tiefbauunternehmer Heckendorf von hier wegen öffentlicher Beleidigung des Ingenieurs Wilms von der Königshütte.

Bunzlau. — Kürzlich war in Gießmannsdorf der Bauergutsbesitzer Liewald mit seiner jungen Frau mit dem Abrücken eines Schrankes von der Wand beschäftigt. Hierbei fiel ein vom verstorbenen Vater des Liewald hinter dem Schrank aufbewahrtes Gewehr zu Boden. Die Waffe war geladen, was der Bauergutsbesitzer nicht wissen konnte. Beim Aufheben des Gewehres entlud sich dieses plötzlich und die ganze aus Schrot bestehende Ladung drang der Frau in den Unterleib. Die Schwerverletzte sank sofort zusammen und starb.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Dessau. — Große Durchstechereien wurden im hiesigen Gefängniß entdeckt. Der Gefängnißwärter Sassa, der von einem Spießgesellen des Berliner Einbrechers Kirsch bestochen worden war, vermittelte die Korrespondenz des hier sitzenden Berliner Einbrechers Wiete an die Geliebte Kirsch's, Klara Kuß, in Berlin und an die Berliner Genossen des Verbrecherkonsortiums. An dem vor einiger Zeit mißglückten Ausbruch Wiete's war der Wärter betheiligt.

Greiz. — Dem Redakteur Franz Kellert dahier wurde vom Fürsten Ferdinand von Bulgarien das Ritterkreuz des Zivil-Verdienst-Ordens verliehen.

Trüoleben. — Kürzlich stürzte der Landwirth Schneegaß in den vor seinem Hause stehenden gefüllten Laufbrunnentrog und ertrank.

Rheinland und Westphalen.

Dortmund. — Sein 25jähriges Dienstjubiläum feierte der bei der Firma G. Blante dahier beschäftigte Schneidermeister Heinr. Dehnke von hier.

Die Eheleute Obertelegraphenwärter H. Brinkmann, Adlerstraße No. 4, feierten das Fest der silbernen Hochzeit, und zu gleicher Zeit feierte die Tochter die grüne Hochzeit.

Der Borsigstraße 75 wohnende Hauer Zielinski gerieth auf einer hiesigen Zeche unter einen beladenen Förderwagen, wobei er außer Brust- und Rückenquetschungen schwere innere Verletzungen erlitt.

Düsseldorf. — Der Gummiwaarenhändler Paul Schmidt und seine Ehefrau vergifteten sich mit Morphium und durchschnitten sich noch die Pulsader. Der Grund sind Nahrungssorgen.

Herne. — In dem Stadtparke zu Bochum wurde eine männliche Leiche, an einem Baume hängend, von Spaziergängern aufgefunden. Die angestellten Ermittelungen haben ergeben, daß sich der Bergmann Heinrich Stein von hier, Hermannstraße 33, in der Nacht in den Stadtpark begeben und dort Selbstmord verübt hat.

Hohenlimburg. — Von einem traurigen Geschick wurde die Familie Hoffmann dahier betroffen. Das 1½ Jahre alte Kind stürzte, während die Mutter sich kurze Zeit entfernt hatte, in ein mit Wasser gefülltes Waschfaß und ertrank.

Lanstrop. — Kürzlich brannte das Wohnhaus der Frau Kleinmann zu Lanstrop 35 auf bisher unbekannte Weise vollständig nieder.

Mülheim a. d. Ruhr. — Der 20 Jahre alte Bergmann Heinrich Hendrichs aus Dümpten sprang am Bahnübergang Eppinghofen im letzten Augenblick noch über die Absperrkette und wurde von einer Rangir-Lokomotive überfahren. Außer drei Rippenbrüchen trug der Mann Verletzungen an Armen und Füßen und am Kopf davon. Er wurde in's Krankenhaus überführt. Die Verletzungen sind lebensgefährlich.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Göttingen. — Am Grabe seiner vor drei Jahren verstorbenen und auf dem Zentral-Friedhofe beigesetzten Tochter hat sich hier der Eisenbahnschlosser Franz Kuche erschossen.

Leer. — In der Nacht entstand im Hause des Manufakturisten Wallbaum hier auf unaufgeklärte Weise Feuer durch das das bedeutende Waarenlager vollständig zerstört wurde.

Der Rechtskandidat Johann Ehlers aus Oldenburg, der sich seit 3½ Jahren für den Verwaltungdienst beim hiesigen Magistrat praktisch vorbereitete, wurde einstimmig zum Bürgermeister der Stadt Elsfleth gewählt.

Melle. — Der zweite Vorsitzende des hannoverschen Provinziallandtages Landrath Kammerherr v. Pestel, beging mit seiner Gemahlin das Fest der silbernen Hochzeit.

Neuhaus. — In der Nacht wüthete hier und in der Umgegend ein heftiges Gewitter, welches uns schwere Regengüsse brachte. Ein Blitzschlag traf das Wohnhaus des Hofbesitzers Brand im benachbarten Krusendorf, das total niederbrannte.

Mecklenburg.

Crivitz. — Der Organist Willer (Raduhn) wird zu Michaelis d. J. pensionirt. Herr W. kann im Herbst auf eine 42jährige Amtsthätigkeit zurückblicken.

Feldberg. — Von abstürzenden Sandmassen verschüttet wurde die dreijährige Tochter des hiesigen Fabrikarbeiters Oelbeck, die sich mit ihrem 5jährigen Bruder nach der Kiesgrube am alten Weitendorfer Weg begeben hatte. Der Knabe, der mit dem Kopfe aus einem Sandloche noch hervorsah, lebt; das Mädchen wurde als Leiche hervorgeholt.

Hessen-Darmstadt.

Darmstadt. — Es verstarb Herr Stadtverordneter und Bauunternehmer Ludwig Vogt, eine hier allgemein beliebte und geschätzte Persönlichkeit.

Bingen. — Das Ehrenzeichen für Mitglieder freiwilliger Feuerwehren wurde verliehen dem Emil Landau, Georg Racke, Anton Sproß und Ludwig Zimmermann, sämmtlich zu Bingen.

Oldenburg.

Oldenburg. — Der Großherzog hat dem Arbeiter Heinrich Kruse in Eßhorn die Medaille für Treue in der Arbeit verliehen.

Provinz Hessen-Nassau.

Kassel. — Die Firma H. Hooß, Hedwigstraße 4, feierte das 50jährige Bestehen ihres Geschäftes.

Der zur letzten Ruhe bestattete Geheime Baurath a. D. Richard Eduard Queisner hat das hohe Alter von nahezu 78 Jahren erreicht.

Battenberg. — Der 5 Jahre alte Sohn des Betriebsleiters Kinkel stürzte beim Spielen in einen Flutgraben der Jüngst'schen Fabrik und ertrank.

Berleburg. — Auf dem Eisensteinbergwerk Beydorf wurde der Bergmann Hoffmann von einem Sprengschusse derartig verletzt, daß er alsbald starb.

Rheinpfalz.

Kaiserslautern. — In Rödersheim erstach im Streite der 46jährige Arbeiter Reiß seinen 25jährigen Sohn. Der Mörder wurde verhaftet.

Landshut. — Hier beging Herr Adam Grafer das 25jährige Jubiläum der Vertheilung der „Münchener Eisenbahn-Zeitung" an die Reisenden.

Königreich Sachsen.

Dresden. — Nach kurzer Krankheit ist hier Schneidermeister Heinrich Willenbrock gestorben, der durch seine vielseitige gemeinnützige Thätigkeit in weiteren Kreisen bekannt geworden ist und sich großer Werthschätzung erfreute.

Bautzen. — Der Feuermann Karl Oskar Roat kam unter den Wagen und erlitt einen Schädelbruch, sowie einen Oberkiefer- und Rippenbruch. Diesen schweren Verletzungen ist er erlegen.

In Bautzen beging der privatisirende Schuhmachermeister und jetzige Hospitalist Michael Peschke sein 50jähriges Bürger- und Meisterjubiläum. Der Jubilar ist 86 Jahre alt und geistig und körperlich noch frisch.

Dem Bürgerschuloberlehrer Hesse hier ist das Verdienstkreuz verliehen worden.

Geringswalde. — Hier beging der Tischlermeister Winkler das 50jährige Bürgerjubiläum.

Grähnitz. — Es brach in dem aus Wohnhaus und Stallung bestehenden Besitzthum des Oekonomen Ellmann Feuer aus, das das Gehöft völlig zerstörte.

Grumbach. — Durch Selbstmord endete in Grumbach bei Wilsdruff die Ehefrau des Sattlermeisters Müller und in Oederan die Ehefrau des Kaufmanns Uhlrich.

Leipzig. — In der Möckern'schen Straße in L.-Gohlis ist der 55 Jahre alte Geschirrführer Paul Heinze aus Taucha von seinem Lastwagen herabgestürzt und überfahren worden. Der Verunglückte, welcher sehr schwere Verletzungen erlitten hatte, ist mittels Krankenwagens nach dem Krankenhause St. Jakob gebracht worden, wo er verstorben ist.

Lugau (Erzgeb.) — Der Gemeinderath beschloß, zur Bestreitung der Kosten von Wasserleitungs-Arbeiten die Aufnahme einer Anleihe von 75,000 Mark.

Leisnig. — Hier beging der Tuchmachermeister Günther das 50jährige Bürgerjubiläum.

Bärnsdorf. — Hier traf ein Blitzstrahl das Hauptgebäude des Naumann'schen Gutes und äscherte es ein. Der Besitzer und seine Familie waren auswärts.

Königreich Baiern.

Fürth. — Der kgl. Oberzollinspektor und langjährige Vorstand des Hauptzollamtes Fürth, Herr Adolf Halenke, feierte in vollster Gesundheit seinen 70. Geburtstag.

Regensburg. — Fürst Albert von Thurn und Taxis hat aus Anlaß der glücklichen Geburt eines Prinzen den Armen der Stadt Regensburg 5000 Mark und jenen von Stadtamhof, Reinhausen und Sallern je 1000 Mark gespendet.

München. — Im Kellerraum der elterlichen Wohnung an der Fasanerieistraße (Neuhausen) versuchte sich ein 12jähriger Knabe an dem Lattenverschlag mittels eines Strickes zu erhängen. Sein 7jähriger Bruder entdeckte den Vorfall, verständigte die kranke Mutter, und diese kam gerade noch rechtzeitig, um das Leben des Knaben, der Sohn des Magistratsarbeiters Hopfensberger, zu retten. Der Knabe war seit einigen Tagen von der Schule zu Hause geblieben, um seine kranke Mutter zu pflegen. Von Seiten der Schule wurde schon mehrmals der Hausmeister in die Wohnung Hopfenberger's geschickt, um den Knaben aufzufordern, in die Schule zu kommen, da er sonst durch einen Schutzmann geholt werde. Dieses nahm sich der Knabe so zu Herzen, daß er äußerte, sich eher aufzuhängen, als nochmals in diese Schule zu gehen.

Bayreuth. — Hier haben die Landwirthe eine Erhöhung des Milchpreises von 16 und 18 auf 20 Pfennige beschlossen. Die Bürgerschaft, die Beamten und Bediensteten wollen sich dagegen wehren.

Starnberg. — Hier verschied nach kurzem Krankenlager Herr Dr. med. Gustav Engelhardt, kgl. sächsischer Geh. Hofrath.

Wendelstein. — Herr Senior Albrecht dahier beging sein 50jähriges Dienstjubiläum.

Königreich Württemberg.

Stuttgart. — Der neugegründete württembergische Verein für Luftschiffahrt hat bei der Riedinger'schen Fabrik in Augsburg einen Ballon bestellt, der nun zur Ablieferung gelangt und auf den Namen „Württemberg" getauft wird.

Hatterbach. — Der Gemeinderathssohn Wilh. Schuler ist, während seine Eltern auf dem Felde bei der Arbeit waren, aus dem Garbenloch in die Tenne heruntergefallen und mit zerschmettertem Schädel auf einer Wagenleiter liegen geblieben.

Horb. — Das Dienstmädchen Müller bei Kupferschmied Eberhard dahier, welches sich infolge Unvorsichtigkeit schwere Brandwunden zugezogen hatte, ist im hiesigen Bezirkskrankenhause seinen Wunden erlegen.

Kirchheim. — Nach nur kurzem Krankenlager ist Major a. D. Alexander Burghardt dahier verstorben.

Oberndorf. — Frl. Elsa Goßmann, Altphilologin, Tochter des früheren prakt. Arztes Dr. Goßmann dahier, wurde in Jena zum „Doctor philosophiae" promovirt.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe. — Der 33 Jahre alte Schlosser Valentin Egenberger verließ mit seinen beiden Kindern im Alter von 1½ und 4½ Jahren seine Wohnung und kehrte nicht mehr zurück. Etliche Tage später wurden die drei Personen im Durlacher Walde mit Schußwunden im Kopfe todt aufgefunden.

Ihren Verletzungen erlegen ist die durch die Explosion einer Petroleumkanne verunglückte Frau Bayer in der Lessingstraße.

Villingen. — Wie gemeldet wird, soll die in weiten Kreisen bekannte und von Frauen vielbesuchte Doktorin Nanny Webb-Stafford, gebürtig aus Cumberland-Island, in dem benachbarten Bad Dürrheim wegen Betruges und fahrlässiger Körperverletzung verhaftet und nach Villingen in's Amtsgefängniß eingeliefert worden sein.

Waldkirch. — In Katzenmoos starb die 88 Jahre alte Crescentia Wernet, die erst vor Kurzem im Kreise ihrer Kinder, Enkel und Urenkel ihre eiserne Hochzeit gefeiert hatte.

Waldshut. — Im benachbarten Full starb Frau Ida Keller, geb. Vögele, an Genickstarre.

Baden-Baden. — Arthur Koppel, der Chef und Begründer der Aktien-Gesellschaft Arthur Koppel-Berlin, ist hier einem Schlaganfalle erlegen.

Badenweiler. — Das Hotel „Elsässer Hof", bisheriger Besitzer Leopold Blum in Freiburg, ist durch Kauf in den Besitz der hiesigen Gemeinde übergegangen.

Freiburg. — Die hier verstorbene Franzista Bauer hat der Stadt Konstanz anläßlich des Ablebens ihres Vaters, des Stadtraths Huber, 100,000 Mark testamentarisch vermacht, deren Zinsen zu Wohlthätigkeitszwecken bestimmt sind.

Elsaß-Lothringen.

Straßburg. — Der stellvertretende Chefredakteur der „Straßb. Post", Herr Wolf Hoffmann, der das Blatt seit längerer Zeit als Verantwortlicher zeichnete, schied aus der Redaktion aus. Herr Hoffmann war der Liebling des verstorbenen Pascal David, der in ihm eine erste journalistische Kraft schätzen gelernt hatte. Zum Chefredakteur der „Straßb. Post" ist deren Berliner Korrespondent, Herr Winterberg, ausersehen.

Kienheim. — Das Gerücht eines Mordes hält den kleinen Ort hier in Aufregung. In der Nacht wurde der Schmied Gais hier auf offener Straße mit klaffender Wunde am Hinterkopfe aufgefunden. Man nimmt an, daß er mit einem Beile niedergeschlagen wurde, und hält den Knecht des Ackerers Martin der That für verdächtig. Dieser wurde auch bereits verhaftet. Der Schmied ist verschieden.

Freie Städte.

Lübeck. — In einem hiesigen Hotel tödtete sich der Wittwen-Institut-Sekretär Persen aus Schwerin. P. hatte einer schweren Strafe entgegen zu sehen. Große Papierlieferungen gingen seit Jahren durch seine Hände. Er bezog aber einen Theil der in Rechnung gestellten Waaren nicht, sondern nahm dafür Geschenke an.

Luxemburg.

Berl. — Hier wurden die Scheunen und Stallungen des Schöffen Martin Poncin und der Geschwisten Lutge durch eine Feuersbrunst zerstört. Der Schaden ist beträchtlich.

Niederkorn. — Ein dem Unternehmer und Wirth Sangiacomi gehörendes Haus, das wegen Abbruchs bereits abgedeckt war, wurde durch Feuer zerstört.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Der Wiener Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Emanuel Quittuld ist nach Unterschlagung von 80,000 Kronen flüchtig geworden.

Aussee. — Bürgermeister Theodor Holzelsauer ist im Alter von 64 Jahren gestorben.

Budapest. — In Bad Lipik wurden der Pensionsinhaber Krahler und das Ehepaar Pavlicek unter dem Verdacht verhaftet, einen Preußen Namens J. Michel, der angeblich in München 38,000 Mark unterschlagen hatte und nach Lipik geflüchtet war, vergiftet und beraubt zu haben.

Großwardein. — Aus Liebesgram hat die Kaffeehausaufseherin Ilona Grosch ihrem Leben ein Ende gemacht.

Bozen. — In Gries ist die erste evangelische Kirche Tirols feierlich eingeweiht worden.

Innsbruck. — Kürzlich stürzte vom hohen Solstein bei Zirl der 25jährige Geschäftsreisende Jäger beim Blumensuchen über eine Felswand; er war sofort todt.

Das in Touristenkreisen sehr bekannte Hotel „Alpenhof" in der Hinterriß, westlich vom Achensee, ist kürzlich sammt der Dependance gänzlich niedergebrannt.

Auf dem Wege von Kufstein nach dem Niederdorferberg verwundete der mit mehreren Personen von einer Unterhaltung heimkehrende Schweizer Buchauer im Streite einen seiner Kameraden durch Messerstiche lebensgefährlich. Die Braut des Verwundeten, die ihn schützen wollte, erlitt einen tödtlichen Stich in's Herz. Der Thäter ist verhaftet.

Schweiz.

Bern. — Kürzlich wurde während der eidgenössischen Pferdezählung auf der Schützenmatte in Bern der Viehinspektor des ersten Kreises, Karl Schwarz, mitten in der Arbeit vom Schlage getroffen und war sofort todt.

Altdorf. — Auf der hiesigen Bahnstation fiel der junge Bremser Jos. Kümin von Wogerau aus dem fahrenden Zuge und war sofort todt.

Luzern. — Die Gotthardbahn hat Herrn Dr. J. Egzenberger, Chef der Lebensversicherung der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft Zürich, zu ihrem Experten für die Pensionskassenfrage ernannt.

Peary wartet mit Sorgen auf Geldmittel — lautet die Ueberschrift eines Zeitungsartikels. Es geht anderen gerade so und die brauchen die Mittel für ungleich wichtigere Zwecke als einen Ort zu finden, den niemand aufsuchen würde, wenn er ihn für zehn Cents Carfahrgeld erreichen könnte.

* * *

Die Bemühungen Englands, sich mit Asiaten, Russen und Galliern gegen Deutschland zu verbünden, weisen daraufhin, daß John Bull weder auf seine Dreadnoughts, noch auf seine Tom Atkins ein großes Vertrauen setzt.

* * *

Der Hunger nach Arbeit tut ordentlichen Menschen weher als der Hunger nach Brot.

Bittere Enttäuschung.

Aeltliches Fräulein (zum Herrn, dessen Hund sie eben vom Ertrinken gerettet hat): „O, wie kann ich Ihnen besser danken, mein Herr, als da ich meinem edlen Retter die Hand biete!"

„Aber, mit Vergnügen, mein Fräulein . . . . . .

. . . . Nera, gib der Dame 's Pfötchen!"